Evangelischer Gemeindebote

Christuskirche Burgau

für Burgau und das Umland
mit Dürrlauingen, Landensberg,
Röfingen, Winterbach,
Hammerstetten

2022/4
Oktober – Dezember
Nr. 141

Unsere Gottesdienste

Freitag 30.09.

19.30 Uhr **Taizè-Gebet**
Prädikanten Ralf Steinke u. Dr. Bent Jörgensen Christuskirche

Sonntag 02.10. – Erntedank

10 Uhr **Familiengottesdienst**
anschließend Kuchenverkauf zugunsten Kirchensanierung
Prädikant Ralf Steinke und Team Christuskirche

Sonntag 09.10. – 17. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Marit Hole Christuskirche

Sonntag 16.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst**
Prädikant Dr. Bent Jörgensen Christuskirche

Sonntag 23.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst**
Prädikant Ralf Steinke Christuskirche

Sonntag 30.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis

15 Uhr **Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Tina Griffith**
anschließend Stehempfang im Gemeindehaus
Dekan Jürgen Pommer Christuskirche

Sonntag 6.11. – Drittl. Sonntag d. Kj.

10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Sonntag 13.11. – Vorl. Sonntag d. Kj.

10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Mittwoch 16.11. – Buß- und Bettag

19 Uhr **Gottesdienst mit Beichte**
Pfarrer Marcus Reichel Christuskirche

Sonntag 20.11. – Ewigkeitssonntag

10 Uhr **Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Sonntag 27.11. – 1. Advent			
10 Uhr	**Familiengottesdienst** Prädikant Dr. Bent Jörgensen	Christuskirche	
Sonntag 4.12. – 2. Advent			
10 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Tina Griffith	Christuskirche	
Sonntag 11.12. – 3. Advent			
10 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Tina Griffith	Christuskirche	
Sonntag 18.12. – 4. Advent			
10 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Tina Griffith	Christuskirche	

Abendmahl Familiengottesdienst Schola

Ein etwas anderer Kirchen-Besucher.

Foto: Gisela Julich

Liebe Gemeindemitglieder!

Vielleicht kennen Sie das: Da begegnet einem ein Lied, ein Text, ein Gedanke solange immer wieder, bis man sich denkt: Soll das eine Botschaft sein? „Vertraut den neuen Wegen" (EG 395) – dieses Lied kennen Sie bestimmt, und auch ich habe es schon so oft gesungen. Doch nie hat es mich so sehr begleitet wie in den letzten Wochen, denn in meinem Umfeld wird es gerade jetzt immer wieder gesungen. Es mag wohl daran liegen, dass in unserem Leben eben gerade einiges im Wandel ist. Als ich dieses Grußwort schreibe, bin ich noch in München und sortiere meinen baldigen Umzug. Von der Großstadt in die Kleinstadt, von Oberbayern nach Schwaben, von einem Pfarrhaus in ein anderes, von der zweiten Pfarrstelle in Freimann in die wunderschöne Gemeinde Burgau.

> Vertraut den neuen Wegen,
> auf die der Herr uns weist,
> weil Leben heißt: sich regen,
> weil Leben wandern heißt.
> Seit leuchtend Gottes Bogen
> am hohen Himmel stand,
> sind Menschen ausgezogen
> in das gelobte Land.

Neue Wege, die geht auch die Gemeinde Burgau in diesen Monaten. Sie haben sich von Peter Gürth verabschiedet und zusammen mit Norbert Riemer eine Vakanz gemeistert. Und jetzt fragen Sie sich sicher: Was erwartet uns mit der neuen Pfarrerin? Vertraut den neuen Wegen, denn der Herr hat uns auf diese Wege gewiesen. Es ist Seine Hand, die unsere Wege zusammenführt und zusammenführen wird. Das erlebe ich

ganz stark so, denn die Möglichkeit, nach Burgau zu kommen, ist wie eine glückliche Fügung für uns als Familie. Für mich ist es fast wie Heimkommen, denn in Deisenhausen geboren verbrachte ich meine Kindheit und Jugend in Krumbach und im schönen Bayrisch-Schwaben. Wir sind familiär in und um Burgau verbunden, und zu Ihnen zu ziehen passt perfekt in unsere Lebensphase mit kleinem Kind. Leben heißt sich verändern, Abschiede begehen und neue Türen aufgehen sehen. Es geht immer weiter, und das macht es spannend.

Im Lied wird der neu beschrittene Weg interpretiert als Auszug in das gelobte Land. Wie das Volk Israel damals seine Heimat verließ und sich auf eine Reise ins Unbekannte machte, fühlt sich unser Leben manchmal an. Das Gelobte Land ist ja nicht etwas, das wir selber ausdenken, erfinden und herrichten können. Das Gelobte Land ist da, das gibt es schon. Wenn wir uns aufmachen um es zu finden, dann lassen wir uns überraschen von dem, was uns dort erwartet. Ich bin sehr gespannt auf all das, was mich in Burgau erwartet. Ich freue mich darauf, die Gemeinde kennenzulernen und zu entdecken, was Sie stolz und dankbar stimmt. Ich freue mich darauf, SIE kennenzulernen, und herauszufinden, wie Sie Glaube und Kirche leben. Es ist nicht,

was war, nach dem wir uns sehnen. Das Gelobte Land liegt nie in der Vergangenheit, sondern immer vor uns. Wie gespannt ich bin, mit Ihnen gemeinsam Zukunft zu planen!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihre (bald) neue Pfarrerin Tina Griffith.

Steckbrief Pfarrerin Tina Griffith
Geboren 1984 wuchs ich in Bayrisch-Schwaben auf. Ich studierte in München, Neuendettelsau, Tübingen und Jerusalem Theologie und verbrachte mein Vikariat in Petershausen bei Dachau. 2014 ging ich als Pfarrerin nach Bristol (UK), wo ich 4,5 Jahre lang eine kleine Innenstadtgemeinde leiten und ganz neue Aspekte der weltweiten Kirche kennenlernen durfte. Dort lernte ich auch meinen Mann Easton kennen. 2018 kamen wir dann zurück nach Deutschland, genauer nach München-Freimann, wo ich die zweite Pfarrstelle mit Schwerpunkt auf Altenheimseelsorge innehatte. 2021 kam unser kleiner Sohn Luca auf die Welt. Seitdem war ich ein gutes Jahr in Elternzeit.

Mein Herz schlägt für eine Kirche, die offen für die Welt ist und die dorthin geht, wo die Menschen sind. Dabei ist es egal wie alt sie sind; egal ob sie Teil der Kirche sind oder mit Kirche nicht viel anfangen können. Dieses „zu den Menschen gehen" erfordert sich einzulassen, herauszufinden, was gebraucht wird und wie wir Begegnung ermöglichen können. Das ist eine stetige Aufgabe, die Gemeinde und Kirche sein so spannend macht, und der Grund dafür, dass ich so gerne Pfarrerin bin.

In diesem Sinne sage ich: Bis bald!
Ihre Pfarrerin Tina Griffith

Fotos: Evang. Christuskirche Burgau

Kinder und Jugend

BurgHausen

Jugendgruppe ab 14 Jahren
Termine siehe:
www.evangelisch-burgau.de
Kontakt über das Pfarramtsbüro
Tel. 08222-2590

Konfirmations-Kurs

Pfrin. Auernhammer
Kontakt über das Pfarramtsbüro
Tel. 08222-2590
Termine siehe:
www.evangelisch-burgau.de

Teams

Mesner-Team

Pfarramtsbüro: Tel. 08222-2590

Chris, die Kirchenmaus

Kontakt über das Pfarramtsbüro:
Tel. 08222-2590

Familiengottesdienst

Kontakt über das Pfarramtsbüro:
Tel. 08222-2590

Veranstaltungen

Taize-Gebet

Freitag, 30.09.2022 um 19:30 Uhr

Seniorencafe

je nach Coronalage -
Kontakt: über das Pfarramtsbüro
Tel. 08222-2590

Kirchenmusik

Liturgische Schola

Kontakt über das Pfarramtsbüro:
Tel. 08222-2590

Unser Familienchor

Kontakt über das Pfarramtsbüro:
Tel. 08222-2590

Diakonie

Tafel-Ausgabestelle

Ausgabe jeden Di, ab 13:30 Uhr
Kontakt
über das Pfarramtsbüro:
Tel. 08222-2590

KASA Burgau Sozialberatung

Sprechzeit Frau Anke Escher
Dienstag: 12:00 – 16:00 Uhr
Tel. 08222/412 9190 od.
0162 10 43 78 6
a.escher@diakonie-neu-ulm.de

Migrationsberatung

Sprechzeit: Frau Elisabeth Büter
Dienstag: 9:00 – 12.00 Uhr
Tel. 08222/412 9190 oder
0176 455 626 42
e.bueter@diakonie-neu-ulm.de

Familienstützpunkt

Sprechzeiten
Montag: 15:30 – 17:30 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr
Mathias Stegmiller
Tel. 0176 45 94 00 40

1. Donnerstag Im Monat
15:30 – 17:30 Uhr
Annika Dreyer
Tel. 0176/45949940
familienstütz-punkt@stadt.burgau.de
Annika Dreyer, Tel. 0176 45 94 99 40
familienstütz-punkt@stadt.burgau.de

Weitere Ansprechpartner

Klinikseelsorge im Therapiezentrum Burgau

Pfarrerin Marit Hole
Tel: 08222 404 - 494 mit AB
m.hole@therapiezentrum-burgau.de

Schulbeauftragte für die Region Günzburg

Schulreferentin Präd. M. Brendemühl
Tel. 08223-5826
maria.brendemühl@elkb.de

Familiengottesdienst zum Erntedankfest – Christuskirche Burgau

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 2. Oktober 2022 um 10 Uhr.

NEU: Nach dem Gottesdienst bieten wir **„Kuchen-to-go"** - Verkauf bis 13 Uhr an. Die gesamten Einnahmen dieser Aktion kommen der Sanierung unserer Christuskirche zugute.
Im Voraus schon mal „Danke" für Ihren Einkauf und Ihre Spenden.

Foto: Evang. Christuskirche Burgau

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um haltbare Lebensmittel für die Tafel-Ausgabe, die Sie zum Gottesdienst mitbringen oder zu den Bürozeiten (Di. und Do. von 9-12 Uhr) im Pfarramt abgeben können. Ihre Spenden werden dieses Jahr noch dringender gebraucht, als die Jahre zuvor!
Die Zahl der Bedürftigen steigt leider rapide !!!

Dafür bereits heute ein herzliches
„Vergelt`s Gott".

Erntezeit

Gute Herzen sind die Gärten,
gute Gedanken sind die Wurzeln,
gute Worte sind die Blumen,
gute Taten sind die Früchte.

Henry Wadsworth Longfellow

Wir, das Blumenteam Ihrer evangelischen Christuskirche, möchten auch in diesem Jahr wieder einen farbenprächtigen Erntedankaltar gestalten.

Dazu benötigen wir allerdings jede Menge Blumen, Obst und Gemüse (letztere werden übrigens an die Tafelausgabestelle weitergegeben).

Wer etwas aus seinem Garten entbehren kann, bitte gerne bei uns melden:
Pfarrbüro: Tel. 08222 - 2590

Anschließend
Kuchenverkauf bis 13 Uhr
-zugunsten Bausanierung
unserer Kirche-
Familiengottesdienst
zum Erntedank
Sonntag, 2. Oktober 2022 um 10 Uhr

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Burgau

Lebensmittelsammlung für die Günzburger und Burgauer Tafel

Am 02. Oktober in unserer Gemeinde

Wir rufen dazu auf, Menschen in Not zu unterstützen.

Machen auch Sie mit und spenden Sie Lebensmittel.

Gebraucht werden vor allem

Nudeln, Zucker, Salz, Reis, Fertiggerichte, Konserven, Hygieneartikel und haltbare Wurstwaren

(Dosenwurst, Würstchen im Glas)

Bringen Sie Ihre Lebensmittelspende bitte einfach mit in den Erntedank-Gottesdienst oder geben Sie diese zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burgau ab.

GÜNZBURGER UND BURGAUER TAFEL
EINE INITIATIVE VON CARITAS UND SKM GÜNZBURG

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Am Samstag, 9. Juli 2022 war es so weit ...

... 42 Kinder machten sich mit einem Betreuer-Team auf eine spannende Spurensuche durch den Burgauer Stadtwald nach dem Heiligen Paulus und den Anfängen des Christentums.

Mit Spielen, Basteln, Rätseln, überraschenden Begegnungen und Singen verbrachten die Kinder einen Nachmittag bei verschiedenen Stationen, wo sich Paulus ebenfalls aufhielt. Startpunkt war der Generationenpark. Nach zwei bereisten Städten wurde in „Jerusalem" (Pfadfinderheim St. Georg) Pause gemacht. Anschließend wurden zwei weitere Städte von den Kindern aufgesucht.

Am Ende des aufregenden und kurzweiligen Nachmittags waren auch die Eltern zu einer kleinen Andacht im Pavillon des Generationenparks eingeladen.

– Migrationsberatung der Diakonie neu besetzt

Grüß Gott! Als neue Mitarbeiterin der Diakonie für Günzburg und Burgau möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist Elisabeth Büter und ich habe an der Universität in Oldenburg Pädagogik und Soziologie studiert. Seit 8 Jahren bin ich im Bereich Asyl und Migration tätig. Im schönen Burgau bin ich immer dienstags vormittags im evangelischen Pfarramt in der Landrichter-von-Brück-Straße anzutreffen und berate dort Menschen mit Fluchthintergrund in allen persönlichen und organisatorischen Belangen. Sie erreichen mich unter e.bueter@diakonie-neu-ulm.de oder unter 0176 – 455 626 42.

Taizé Andacht / Ursprung

Taizé Gebete/Andachten bieten in einer guten halben Stunde Zeit für viele Gesänge nach Taizé, einen Psalm, eine Lesung, eine kurze Zeit der Stille, frei formulierte Fürbitten, das gemeinsame Vaterunser und ein Segensgebet.

Das Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, erfährt man nicht nur jeden Tag durch die Nachrichten aus aller Welt, viele ältere Menschen haben das am eigenen Leib erfahren. Zu ihnen zählte auch Frère Roger, der Gründer der ökumenischen Gemeinschaft Taizé in Frankreich. Nach seinen Erlebnissen im zweiten Weltkrieg beschloss er, zusammen mit einigen Mitbrüdern eine Gemeinschaft zu gründen, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, sich für Verständnis und Verständigen vor allem unter den Jugendlichen aller Nationen und Kulturen einzusetzen. Die Brüder setzen dabei allein darauf, für einige Zeit gemeinsam zu beten, zu arbeiten und zu leben. Im Kleinen lernen so Menschen, die nach Taizé kommen, auch auf anderen gesellschaftlichen Ebenen gemeinsam in das Gespräch zu kommen und respektvoll miteinander umzugehen. Auf diese Weise erfahren Jugendliche, aber auch Erwachsene aus allen Teilen der Erde, das unter dem Schutz Gottes und durch gegenseitigen Respekt Frieden möglich ist.

Ich wünsche mir, dass wir auch in unserer Gemeinde ins Gespräch kommen, respektvoll miteinander umgehen und so den Frieden in Gott finden.

Beten
Singen
Zu sich finden

Einladung zur
Taizé-Andacht
am Freitag, 30.09.22
um 19:30 Uhr

in der evang.
Christuskirche
in Burgau

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

7. – 8. Oktober 2022
Regionale Church-Night
für Konfirmand:innen in Günzburg

8. Oktober 2022
Radtour „Unterwegs zu den 7 Kapellen“

14. – 16. Oktober 2022 – Dekanatsjugendkonvent in Böhen (ab 14 Jahren)

21. Oktober 2022 – Nacht der Lichter im Ulmer Münster

12. + 13. November 2022
Komm, spiel mit! Brettspielevent in und um die Petruskirche in Neu-Ulm

18. – 20. Nov. 2022
Teamerkurs für alle Teamer_innen und alle, die gerne in der Konfi- und Jugendarbeit mitarbeiten wollen im Schullandheim Stoffenried

20. November 2022 – Regionaler Jugendgottesdienst in Jettingen-Scheppach

Weitere Infos gibt's im Pfarramt, im Jugendbüro in Günzburg oder auf unserer Homepage unter: ej-nu.de · Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein!
Wir freuen uns über deine Teilnahme!

Nacht der Lichter am 21.10.2022

Ein besonderer Abend im Ulmer Münster mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer meditativen und besinnlichen Stimmung. Einstimmung ab 18.30 Uhr und Beginn der Nacht der Lichter um 19 Uhr, Ende ca. 21:00 Uhr. Nicht vergessen: warm anziehen und eine Tasse für warmen Tee mitbringen. Weitere Infos unter: www.lichternacht-ulm.de Die Idee kommt aus Taizé, wo jährlich tausende Jugendliche aus der ganzen Welt zusammenkommen.

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Günzburg
Diakon Marcus Schirmer, Augsburger Str. 31, 89312 Günzburg
Tel. (0 82 21) 93 60 276, (0 82 21) 21 808, Mobil: (0173) 811 59 54
E-Mail: guenzburg@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de

Rückblick: Kinderfreizeit in den Osterferien

Ein Reisebus voller Kinder machte sich in den Osterferien auf den Weg zur Kahle, dem Freizeitenhaus des Dekanats und erlebte dort vier spannende Tage. **„Feuer, Wasser, Erde und Luft"** - Das war das Thema auf der diesjährigen Freizeit auf unserer Kahle. Mit dabei: **Unser außerirdischer Freund EJOTTI**. Naja fast. Er hat uns per Videobotschaft einen sehr wichtigen Auftrag gegeben: Wir sollten ihm helfen, einen zerstörten Planeten wiederaufzubauen. Die Kinder sollten Splitterteile von dem besagten Planeten finden, die auf dem Gelände der Kahle verteilt waren. An sieben Stationen mussten sie dafür verschiedene Aufgaben erledigen und das, so schnell wie möglich. Warum so schnell? Ein Dieb war ihnen auf den Versen, der seinen eigenen Planeten bauen wollte mit den Splittern, die die Kinder gesammelt hatten. Die Kinder waren jedoch vorsichtig genug und der Dieb ist fast leer ausgegangen. Nach dem Mittagessen ging es dann auch schon weiter mit kreativen Arbeiten: Die Kinder konnten zwischen Origami oder Windräder basteln, Kerzen verzieren, Wegweiser und Tontöpfe bemalen und Landartlegen auswählen. Am Abend gab es dann noch ein Memory-Spiel im ganzen Haus. Am dritten Tag durften die Kinder dann einen eigenen Gottesdienst in Kleingruppen gestalten und auch durchführen. Nach dem Gottesdienst ging es zum Vorbereiten des wichtigsten Abends: Der Gameshow-Night mit dem Titel „klein gegen GROSS". Nach dem Abendessen war es dann soweit. Mit dem Moderatorenteam spielten die Kinder von ihnen gewählte Spiele und Challenges gegen die Mitarbeitenden. Der Abend war mit Abstand der spaßigste von allen – sagen zumindest die Kinder, die die Show für sich gewinnen konnten. Nach der wunderbaren Siegesnacht ging es für uns alle jedoch schon nach Hause. Alles in allem kann man das eine gelungene Freizeit nennen.

Ilian Laubhan

Rückblick: Kinderzeltlager in den Pfingstferien

Endlich! Nach drei Jahren gab es endlich wieder ein Kinderzeltlager in Präsenz! Und die Kinder waren gleich mal wieder richtig gefordert, denn sie halfen dem etwas zerstreuten Prof. Dr. Dr. Weißviel beim Suchen seiner Schubkarre. Dazu war natürlich erstmal eine Detektivausbildung nötig, die alle mit Bravour meisterten. Die Schubkarre war dann schnell gefunden, allerdings noch nicht das Ziel.

Nach verschiedenen Rätseln, Stationen und Herausforderungen, war es dann geschafft und es ward gefunden, was der Professor gesucht hatte.

Auf die Kinder wartete natürlich eine Belohnung, sie hatten schließlich mit Adleraugen gesucht, fleißig Fährten gelesen, den richtigen Riecher gehabt und korrekt kombiniert.

Das Zeltlager war auf jeden Fall wieder ein voller Erfolg und Kinder wie Mitarbeitende genossen das Schlafen im Zelt, das Prasseln des Lagerfeuers, die Köstlichkeiten der Küche, das gemeinsame Singen sowie das unbeschwerte Spielen.

Lukas Axmacher

Gemeinsames Kochen für (junge) Erwachsene ab 25 in Günzburg

Keine Lust mehr drauf, allein zu kochen? Lust einmal ein neues Rezept ausprobieren? Oder überhaupt einmal kochen?
Alle Profiköche ab 25 (und solche, die es noch werden wollen) sind herzlich eingeladen am **6. Oktober ab 19.00 Uhr** zum gemeinsamen Kochen im Gemeindehaus in Günzburg (Feuchtmaierstr.8).

Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Kochen und das Essen in Gemeinschaft.
Egal ob Fleisch dein Gemüse ist oder Sellerie dein Schnitzel. Wir finden für alle etwas Leckeres!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Solltest du eine Lebensmittelunverträglichkeit haben oder veganes Essen wünschen, melde dich am besten per Mail an Alexander.Gitter@elkb.de.
Es freut sich auf euch Alexander Gitter.

Verabschiedungsgottesdienst Peter Gürth

Am 26.6.2022 verabschiedeten wir unseren Pfarrer Peter Gürth.

Nach siebeneinhalb Jahren zieht er weiter nach Augsburg-Göggingen, wo auch die Familie seiner Frau lebt.

Dekan Pommer sowie einige KollegInnen aus den umliegenden Gemeinden, unsere Prädikanten und nicht zuletzt sein katholischer Kollege und Freund Simon Stegmüller begleiteten seinen letzten Gottesdienst in Burgau.

Nach der Abschiedspredigt von Peter Gürth und seiner „Entpflichtung" durch den Dekan, folgten viele teilweise sehr persönliche und emotionale Abschiedsworte, sowohl von kirchlichen als auch weltlichen Vertretern, dem KV und „seiner Jugend".

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Markus Putzke an der Orgel ,und der Musikkapelle Unterknöringen.

Mit dem irischen Reisesegen und dem gemeinsam gesungenen „Nehmt Abschied Brüder" fand dieser einen würdigen Abschluss.

Beim anschließenden Stehempfang im Gemeindehaus blieb noch viel Zeit für persönliche Gespräche und Abschiedsworte.

Gott gebe dir:
Für jeden Sturm einen Regenbogen ,
für jede Träne ein Lachen ,
für jede Sorge eine Aussicht,
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit .

Für jedes Problem, das dir das Leben schickt
einen Freund , es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied ,
und eine Antwort auf jedes Gebet.

irischer Segenswunsch

Das wünschen wir der ganzen Familie Gürth für ihren weiteren Lebensweg.
Im Namen des KV, Gisela Julich

Verabschiedungsgottesdienst Peter Gürth

Verabschiedungsgottesdienst Peter Gürth

Fotos: Sabine Feil und Gisela Julich

Kirchgeld

Kirchgelderinnerung
Deine Gemeinde braucht Dich!

Das Kirchgeld ist eine Gabe, mit der ausgeglichen wird, dass in Bayern die Kirchensteuer geringer ist als in anderen Bundesländern. Diesen Ausgleich dürfen die Kirchengemeinden unbürokratisch für ihren eigenen Bedarf verwenden.
Es ist somit der ortsbezogener Teil Ihres Mitgliedsbeitrags. Als Teil der Kirchen¬steuer ist das Kirchgeld gesetzlich vorgeschrieben; wir möchten Sie daher herzlich bitten Ihre Kirchgeldpflicht nicht zu übergehen, sondern sich zu beteiligen.
Das Kirchgeld ist nach dem Einkommen gestaffelt. Bitte stufen Sie sich mit Hilfe der Tabelle nach Ihrem Familieneinkommen selbst ein.

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld auf unser folgendes Konto:

VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN: DE52 7206 9043 0000 0296 45

Vielen Dank und vergelt´s Gott!
Der Kirchenvorstand

Jährliche Einkünfte oder Bezüge gemäß § 6 Abs. 3 KirchStErhebG EURO	Beträge in Euro
bis derzeit gültigem Grundfreibetrag (9.984)	–
9.985 bis 9.999	5
10.000 bis 24.999	15
25.000 bis 39.999	35
40.000 bis 54.999	60
55.000 bis 69.999	90
70.000 und mehr	120

Rückblick: Familiengottesdienst zur Kirchweih mit anschließendem Frühschoppen

Am Sonntag, den 03. Juli feierten wir einen Familiengottesdienst mit Prädikant Bent Jörgensen und Team zur Kirchweih. Anschließend waren alle herzlich zum Frühschoppen eingeladen. Mit fetziger und abwechslungsreicher Musik unterhielt uns die Handschuhmacherkapelle und für das leibliche Wohl war mit Weißwurst und Breze oder Wienerle mit Semmel gesorgt. Dazu gab es Getränke für klein und groß. Die Bierbänke auf dem Rasen neben der Kirche waren gut besetzt und auch das Wetter war unserem Frühschoppen wohlgesonnen. Bei schönem Sonnenschein weht sogar noch ein Lüftchen, so dass wir dort gut verweilen konnten.

Allen Gästen vielen Dank für´s Kommen und den zahlreichen Helfern, beim Vorbereiten, Aufbau, der Versorgung und dem Abbau ganz herzlichen Dank.

Evangelisch-Luth.
Christus-Kirchengemeinde Burgau
Landrichter-von-Brück-Straße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22-2590, Fax 0 82 22-902 27
www.evangelisch-burgau.de

Pfarramtsbüro
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag
jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr
pfarramt.burgau@elkb.de

Spendenkonto
VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN DE52 7206 9043 0000 0296 45
BIC GENODEF1GZ2

Wussten Sie schon, dass ...

... es ab sofort wieder unsere Kirchen - Bausteine gibt
(Mindestspende 10.- € zugunsten der Kirchenrenovierung)

... wir momentan 32 Gemeindeboten - Austräger haben, manche von Ihnen machen das schon sehr lange.
Ein herzliches Dankeschön an Sie alle!

... wir aber auch dringend Nachfolger für dieses Ehrenamt suchen
(4 mal im Jahr)

... wir uns immer über kreative Köpfe freuen, die unseren Gemeindeboten mitgestalten.

Impressum
Ev.-luth. Kirchengemeinde Burgau

Gesamtherstellung:
Zech Werbung
www.zechwerbung.de

Auflage: 1200 Stück

Redaktionsschluss für die Ausgaben 2022/2023

4.2022: 06. November 2022
1.2023: 06. März 2023
2.2023: 05. Juni 2023
3.2023: 02. September 2023
4.2023: 06. November 2023

Beiträge in Word als Fließtext,
evtl. mit Fotos und Quellenangabe an
pfarramt.burgau@elkb.de

Gottesdienst
zur Einführung von
Pfarrerin Tina Griffith
durch
Dekan Pommer

Sonntag, den 30. Oktober 2022
um 15.00 Uhr.
Mit anschließendem Stehempfang.

Der 10.00 Uhr Gottesdienst
entfällt an diesem Sonntag!